

29.12.2016 um 15:32 Uhr

hr3 MOMENT MAL



Ein Beitrag von

Dr. Fabian Vogt,

Evangelischer Pfarrer in der Öffentlichkeitsarbeit, Frankfurt

Feuerwerk

Moderator/in: *Seit heute Morgen kann man wieder Raketen und Böller kaufen. Und wie jedes Jahr beginnt die Diskussion: Ist es in Ordnung, wenn in der Silvesternacht in Deutschland rund 125 Millionen Euro verballert werden? Könnte man dieses Geld nicht sinnvoller investieren? Fabian Vogt von der evangelischen Kirche, was sagst du denn dazu?*

Ganz schweres Thema. Ich bin da selbst gespalten – seit ich sehe, mit welcher Begeisterung mein Sohn Raketen abschießt. Erst mal würde ich sagen: Es ist gut, dass wir Menschen wichtige Momente feiern. Und es käme ja auch keiner darauf, Geburtstagsgeschenke zu verbieten. Gleichzeitig sehe ich Leute, die ein halbes Monats-gehalt in den Wind schießen und denke irritiert: „Muss das sein?“

Und? Gibt's dazu nicht einen klugen biblischen Rat?

Nee. Aber tatsächlich haben die Jünger Jesus mal energisch zur Rede gestellt, als ihn eine Frau mit teurem Salböl übergießt: „Mann, was für eine Verschwendung! Man hätte das Öl doch verkaufen und das Geld den Armen geben können.“ Jesus sagt sinngemäß: „Ja, das hätte man, aber es ist auch wichtig, die Kostbarkeit dieses Augenblicks zum Ausdruck zu bringen.“ Das heißt: Die Diskussion „Feiern“ oder „Spenden“ gab es schon zu Jesu Zeiten.

Und du, wie viele Raketen kaufst du jetzt?

Ich hab für mich entschieden: Den gleichen Betrag, den ich für Feuerwerk ausbebe, spende ich an ein Hilfswerk. Das ist für mich eine ganz gute Lösung.